

sein und auch angezeigt zu sein für die sensitometrischen Messungen von gewöhnlichen und orthochromatischen Platten, da das Licht sehr weiß ist, und die Resultate daher genauer sind, wie die mit rotem Lichte erhaltenen.

Dr. E. C. Kenneth Mees: „Über die Acetylenvergleichsflammen.“ Es wurden die verschiedenen Acetylenlampen miteinander verglichen, die Konstanz der Lichtquelle wurde mit einem Radiummikrometer von Boys untersucht, die Lichtquellen wurden mit dem Spektrophotometer von Hüfner verglichen. Es wurden ferner Untersuchungen angestellt mit Pentanlicht und auch mit der Heliumflamme von Nutting. Die Acetylenlampe von Shepard und Mees zeigt gute Konstanz, für praktische Zwecke gibt sie befriedigende Resultate. Versuche mit einer kleinen Osramlampe von 4 Volt zeigen, daß die große Änderung der Intensität mit dem Strom die elektrische Lampe nicht sehr geeignet als Vergleichsmaß macht, doch soll dies weiter studiert werden. Nutting hat in letzter Zeit ein neues Vergleichslicht empfohlen, bestehend aus einer evakuierten Röhre, welche Helium unter 5 mm Druck enthält und eine Capillare von 2 mm Durchmesser und 50 mm Länge besitzt und einem Strome von 25 Milliampères ausgesetzt ist. Er fand, daß die Lichtintensität mit dem Strome wechselt, fast unabhängig ist vom Gasdruck und vollständig unabhängig von der Natur oder der Spannung des elektrischen Stromes. Es soll nun untersucht werden, ob es möglich ist, mit dem Helium eine primäre photographische monochromatische Lichtquelle, die sich zum Vergleich eignet, zu erhalten, und zwar soll der Heliumstrahl 4388 hierzu verwendet werden.

G. Balagny: „Über die Verwendung von Alkohol für Bichromatlösungen, die für die Sensibilisation gefärbter Lösungen bestimmt sind.“ Die Verwendung von Alkohol wurde in letzter Zeit vielfach erörtert, es wurden die verschiedensten Mengenverhältnisse angegeben, so z. B. 2 Vol. Alkohol auf 1 Vol. Bichromatlösung, oder Zusatz von 20—30% Alkohol zum gewöhnlichen Bichromatbad. Vf. geht folgendermaßen vor: Er verwendet 12 000 ccm Wasser, löst darin 15 g Ammoniumbichromat, nach der vollständigen Lösung wird durchgeschüttelt und 5 ccm Ammoniak zugefügt. Man schüttelt wieder durch und gibt zum Schluß 300 ccm denaturierten Alkohol hinzu. Man erhält auf diese Weise ein neutrales Bad mit 1% Bichromat und 20% Alkohol. Gefärbte Mischungen können sehr hohe Temperaturen vertragen, ohne irgendwie Schaden zu leiden. Vortr. verwendet in der Regel heißes Wasser für die Entwicklung, die dadurch sehr beschleunigt wird.

W. F. Cooper und G. A. Freck: „Über das Ätzen von Kupfer und Nickel.“ Man bemüht sich bereits seit einiger Zeit, für die Similigravure ein Metall zu finden, welches beim Ätzen dieselben Feinheiten zeigt wie das Kupfer, aber eine härtere Oberfläche besitzt. Am geeignetesten erscheinen Nickel, Kobalt und Stahl. Diese Metalle sind wohl zu teuer, um in Form von massiven Blechen zur Anwendung zu gelangen, sie können jedoch auf elektrolytischem Wege auf andere Metalle abgelagert werden. Nickel ist ein praktisch unzerstör-

bares Material, welches sehr leicht auf jedem anderen Metall abgelagert werden kann, und welches eine genügende Härte und ein sehr feines Korn zeigt. Es war nun wichtig, zu untersuchen, wie man beim Ätzen des Metalls vorgehen müsse. Nickel löst sich wie Kupfer in Eisenchlorid, aber dieses wirkt nicht in gleicher Weise auf die beiden Metalle. Es wurden nun die besten Bedingungen gesucht, unter denen die Ätzung auf Nickel vor sich geht, und dies dann mit den Verhältnissen beim Kupfer verglichen. Die Versuche wurden bei zwei Temperaturen durchgeführt, nämlich bei 15 und 50°. Es zeigte sich, daß die geeignete Konzentration beim Kupfer für die Temperatur von 15° bei der Konzentration der Eisenchloridlösung von 31,9° Bé. liegt und bei 33,8° Bé. bei 50°. In beiden Fällen wird das Kupfer viel schneller angeätzt wie das Nickel.

In der Schlußsitzung wurde die Frage der Gründung eines photographischen Archivs, welche in der dritten Sektion bereits erörtert war, vorgebracht, und es wurde beschlossen, für die 1911 in Turin stattfindende Tagung eine internationale Sektion zu schaffen, welche hierüber, sowie über die Vereinfachung der Terminologie beraten soll.

[K. 1062.]

Patentanmeldungen.

Klasse Reichsanzeiger vom 3./10. 1910.

- 6z. A. 18 875. Keimbehälter für ununterbrochene Mälzerel. Amme, Giesecke & Konegen, A.-G. Braunschweig. 20./5. 1910.
- 8i. P. 23 185. Flüssiges oder teigartiges Mittel zum Reinigen schmutziger Plättwäsche. C. Brichta, Berlin. 29./5. 1909.
- 12e. G. 28 998. Filter mit körnigem Filtermaterial zur Abscheidung von Flugstaub usw. aus Röst- und anderen Gasen. Ges. der Tentelewskischen Chemischen Fabrik, St. Petersburg. 10./4. 1909.
- 12e. Sch. 34 446. Vorr. zum Abscheiden von festen oder flüssigen Bestandteilen aus gasförmigen Körpern. Zus. z. Pat. 184 038. R. Scheibe & Söhne, Leipzig. 22./12. 1909.
- 12g. A. 18 523. Entflocken unlöslicher Stoffe. E. G. Acheson, Niagara Falls, V. St. A. 17./3. 1910.
- 12g. F. 28 568. Verarbeitung von Eigelb auf Leelithin und Cholesterin. [By]. 13./10. 1909.
- 12n. L. 27 425. Zinnoxyd und Chlor aus Zinnchlorid. L. Löwenstein, Villach, Kärnten. 21./1. 1909.
- 12n. L. 27 436. Schwerlösliche Salze der Schwermetalle durch Elektrolyse. B. Huick, Straßburg. 23./1. 1909.
- 12o. B. 56 079. Acenaphthenon. [B]. 22./10. 1909.
- 21b. H. 49 971. Galvan. Element, dessen Depolarisationsmasse aus einem innigen Gemenge einer Mangansauerstoffverbindung mit Graphit besteht. Zus. z. Anm. H. 49 221. A. Heil, Frankfurt a. M. 14./3. 1910.
- 22a. C. 18 676. Besonders zur Pigmentfarbenbereitung geeignete Monoazofarbstoffe. (Griesheim-Elektron). 22./12. 1909.
- 22a. F. 28 334. Beizenfärbende Monoazofarbstoffe. [By]. 3./9. 1909.
- 24e. C. 18 357. Gaserzeuger mit drehbarem, mit ansteigenden Rührnocken versehenen Schacht-Bodenverschluß und zentraler Luftzuführung. Carl Czerny & August Deidesheimer, G. m. b. H., Würzburg. 30./9. 1909.

Klasse:

- 30h. D. 22 948. Entwässerte Bakteriennährböden in Pulverform. R. Doerr, Wien. 21./2. 1910. Priorität (Österreich) vom 29./5. 1909.
 38h. G. 27 031. Konservieren von Holz. J. Gerlache, Brüssel. 1./6. 1908.
 39b. B. 54 692. Kautschukgemische. L. H. Baekeland, Yonkers, V. St. A. 25./6. 1909.
 40a. W. 31 950. Einr. an zylindrischen Röstöfen mit zentraler Welle und mit mehreren übereinanderliegenden Herden. U. Wedge, Ardmore, V. St. A. 13./4. 1909.
 42l. W. 34 652. Probenehmer für feste Körper, bestehend aus einem zur Aufnahme des Gutes bestimmten, röhrenförmigen Behälter und einem in ihm beweglichen Kolben. Fr. Wierutsch, Preylowen b. Groß-Purden, Ostpr. 9./4. 1910.
 78d. A. 17 590. Blitzlichtlampe, welche durch funkenprühende Metalle gezündet wird. [A]. 12./8. 1909.
 78e. B. 54 088. Knallgassprengpatrone. M. Boehm, Berlin. 3./5. 1909.

Reichsanzeiger vom 6./10. 1910.

- 10a. Sch. 32 711. Verkokungskammer mit seitlichen Gasabzügen und die Kammer in ihrer ganzen Länge verschließendem Deckel. W. C. Schniewind, Neu-York. 3./5. 1909.
 12a. D. 21 029. Umlaufverdampfer. J. Dinckels, Mainz. 11./1. 1909.
 12d. B. 53 766. Filterapparat mit aus dem Filtergehäuse herausfahrbaren Filterelementen. S. Barnett & Co., G. m. b. H., Köln a. Rh. 31./3. 1909.
 12i. K. 41 067. Oxydation von Luftstickstoff mit Hilfe elektrischer Flammen- oder Funkenentladungen. K. Kaiser, Wilmersdorf. 19./5. 1909.
 12p. C. 18 722. In Wasser leicht lösliche Doppelverbindungen aus Diakylaminodimethylphenylpyrazolon, Coffein und aromatischen Säuren. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 5./1. 1910.
 12q. F. 28 333. Oxyphenyläthylamine und ihre Deriv. [By]. 3./9. 1909.
 18b. K. 44 211. Konverterböden aus gepreßten und gebrannten Formsteinen. A. Gouillon, Le Blanc, Frankr. 5./4. 1910.
 22b. A. 17 722. Küpenfarbstoffe der Anthracchinonreihe. [A]. 14./9. 1909.
 22b. F. 29 267. Küpenfarbstoffe der Anthracenreihe. Zus. z. Pat. 162 824. [By]. 5./2. 1910.
 22c. F. 29 400. Naphthoanthrachinonazine. [M]. 25./2. 1910.
 22e. G. 31 756. Indigo aus Indol. Ges. für Teerverwertung m. b. H., Duisburg-Meiderich. 23./5. 1910.
 22f. A. 18 631. Vorr. zum Zerkleinern und Oxydieren von Blei in Gegenwart von Wasser für die Bleiweißherstellung. Acme White Lead and Color Works, Hamtramck Village, Michigan (Wayne), V. St. A. 4./4. 1910.
 24e. A. 17 501. Gaserzeuger für carburiertes Wassergas, bei dem das Carburiermittel in einem in dem Schachte liegenden Verdampfer oder Vergaser verdampft oder vergast und hierauf in die glühende Kohlenschicht eingeführt wird. A. Andriessen, Berlin. 22./7. 1909.
 29b. D. 19 113. Künstliche Fäden und ähnliche Gebilde, insbesondere von künstlicher Seide, aus Celluloseacetat. Fürst Guido Donnersmarcksche Kunstseiden- & Acetatwerke, Sydowsaue, Kr. Greifenhagen. 15./10. 1907.

Klasse:

- 30h. K. 43 229. Therapeutisch wirks. Präparate. Zus. z. Pat. 212 350. [Kalle]. 3./1. 1910.
 30h. S. 29 999. Entwickl. v. Sauerstoff für Bäder. Zus. z. Pat. 185 331. L. Elkan Erben, G. m. b. H., Berlin-Westend. 15./10. 1909.
 40b. E. 14 910. Aluminiumlegierung. R. Esnault-Pelterie, Billancourt, Seine, Frankr. 20./7. 1909.
 40c. L. 29 040. Erz. von Zink in elektrischen Schachtöfen. A. R. Lindblad u. O. Stalhane, Ludvika, Schwed. 10./11. 1909.
 42l. F. 24 622. Vorr. zur Gasanalyse nach der Absorptionsmethode, bei der das Meßgefäß das Absorptionsgefäß und das Gaszuführungsrohr mit einem gemeinsamen Raum in Verbindung stehen. Erste Süddeutsche Manometerbau-Anstalt u. Federtriebwerkfabrik J. C. Eckardt, Cannstatt. 7./12. 1907.
 80b. K. 42 973. Holzmosaikfliesen mit Unterlagschicht aus Kunststeinmasse. M. Kuttner u. M. Lubecius, Berlin. 6./12. 1909.
 82a. W. 34 856. Vortrockner für Salze und andere chemische Erzeugnisse für ununterbrochenen Betrieb. A. Wernicke, Halle a. S. 10./5. 1910.
 89d. O. 7004. Verf. und Vorr. zur Befreiung von Zuckerkristallen vom anhaftenden Sirup mittels aufsaugender Stoffe. Zus. z. Pat. 211 267. J. Ost, Turin. 19./4. 1910.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 13./9. 1910.

Belgien: Erteilt 15./7. 1910.

England: Veröffentl. 6./10. 1910.

Frankreich: Erteilt 8.—14./9. 1910.

Alkali- und Erdalkalinitrate. Le Nitrogène soc. anonyme Genève. Belg. 226 984.

Alkohol aus Holzmehl, Cellulose, Stärke und stärkehaltigen Materialien. d'Orlowsky, St. Petersburg. Belg. 226 890.

Befestigen von Oxyd oder Salzschichten auf Drahtbändern oder Spulen, namentlich von **Aluminium** und seinen Legierungen. Spezialfabrik für Aluminium-Spulen- und Leitungen. Ges. Engl. 20 634/1910.

Reines **Aluminium** aus Aluminiumnitrid. Serpek, Paris. Belg. 226 965.

Aluminumnitrid. Serpek, Paris. Belg. 226 964.

Ameisensäure. W. H. Walker, Boston, Mass. Amer. 970 145.

Konzentrierte **Ameisensäure** aus Formiaten. [M]. Frankr. 417 815.

Aminoacetylbenzoeäthinh. W. Gruettefien. Übertr. [By]. Amer. 970 042, 970 217.

Ammoniak aus Steinkohlengasen und dgl. J. A. Roelofsen. Übertr. A.-G. für Kohlendestillation, Düsseldorf. Amer. 969 907.

Ammoniaksättiger. J. A. Roelofsen. Übertr. A.-G. für Kohlendestillation, Düsseldorf. Amer. 969 906.

Verf. und App. zur Gew. von **Ammoniaksalzen** aus von Teer befreiten Gasen der trockenen Destillation. Huessener, Schaefer & Henss. Engl. 6900, 1910.

Ammoniumsulfat. Henss. Engl. 20 875/1910.

Ammoniumsulfat aus nicht überhitzen von Teer befreiten Gasen von Koksofen oder von Stein-kohlengas. Solvay et Cie. Frankr. 417 782.

Anhydride organischer Säure. De Jahn. Frankr. 417 710.

Anthracenküpenfarbstoff. P. Thomaschewski u. H. Raeder, u. W. Mieg u. P. Fischer. Übertr. [By]. Amer. 970 278.

Anthracenverb. F. Kacer. [Übertr. [B]. Amer. 970 340.

Antirostmasse. Pauling. Engl. 27 135/1909.

Neuerungen in der Herst. von **Antitoxinen** bei ihrer Aufbringung auf den Boden, um denselben fruchtbar zu machen. Coates. Frankr. 417 716.

Schützen von Ballons gegen Feuer. Von Mach. Engl. 18 056/1910, 20 886/1910.

Destillation von Benzolen. Jungeblodt, Brüssel. Belg. 227 012.

Masse zum Anreichern von Brennmaterial. Reeves. Engl. 22 418/1909.

Bromdiäthylacetylarnstoff. [By]. Frankr. 417 803.

Unentzündlicher Celluloidersatz. Labbé, Paris. Belg. 226 932.

Chlorsulfosäure. Saccharinfabrik A.-G. vorm. Fahlberg, List & Co. Engl. 16 518/1910.

Cyanwasserstoff. Soc. anonyme pour l'industrie de l'aluminium, Neuhausen. Belg. 226 998.

Cyanwasserstoff. Soc. anonyme pour l'industrie de l'Aluminium. Frankr. 417 794.

Insektenmittel und Desinfektionsmittel. Joel Christopher, Dooley, Des Moines, Iowa. Amer. 970 434.

Apparate zur **Destillation** flüchtiger fester Körper, sowie zum Erhitzen und Trennen von Gasen im Vakuum. Simpson, London. Belg. 226 774.

Druckplatten. Strecker-Auermann. Engl. 30 555/1909.

Phosphorreiche **Eisenaluminimverbb.** Dr. Walther Wolff & Co., G. m. b. H., Elberfeld. Belg. 227 149.

Lsgg. oder Pseudolsigg. von **Eisenoxyd** und anderen für die Färberei brauchbaren Stoffen. Cartwright, London. Belg. 222 359.

Elastische Massen. Plinatus. Engl. 9609/1910, 9616/1910.

Elektrolytischer App. W. Thum, Hammond, Ind. Amer. 969 921.

Verf. und App., um Luft, Flüssigkeiten, Nahrungsmittel und andere Produkte zu erwärmen. Bell, Kensington. Belg. 226 764.

Vorr., um Materialien, wie gemahlene Erze u. dgl. zu Maschinen, Öfen usw. zu führen. Dunsmore. Engl. 23 943/1909.

App. zur Behandlung von zerkleinerten Erzen zur Wiedergewinnung der Metalle. Arbuckle. Engl. 3488/1910.

Behandeln von Erzen. E. B. Goodwin, Ward, Colo. Amer. 970 325.

Erzräster. A. R. Wilfley. Übertr. Joseph Seep, Scranton, Pa. Amer. 969 927.

Extraktionsapp. C. H. F. Lembke, Toledo, Ohio. Amer. 970 246.

Verf. und App. zum Bleichen und zur Färbung von Fäden. Oklitschek. Frankr. 417 733.

Farbstoffe von großer Deckkraft und Polierpulver aus Titaneisenmineralien. Farup. Engl. 3649/1910.

Maschine zur Trennung von Fasern aus Pflanzen und Bäumen. E. Behrendt, Manila, Philippine Islands. Amer. 970 168.

Fette, um Leder undurchdringlich zu machen. Fölsch. Frankr. 417 810.

Feuerlöschnpulver. Woods. Engl. 21 168/1909.

Konservierung von Fisch. Quentin, Paris. Belg. 226 927.

Konservierung von Fleisch. Isernhagen. Hamburg. Belg. 227 050.

Elektrolyse von Flüssigkeiten. Billiter, Wien. Belg. 227 038.

App. um abgemessene Mengen von Flüssigkeiten abzugeben. Minlos. Engl. 21 760/1909.

Verf. und Einr. zum Abkühlen von Gas August Klönne. Frankr. 417 759.

Nebenprodukte der **Gase** unter gleichzeitiger Reinigung. Burkheiser, Hamburg. Belg. 226 971.

Verf. und App. zur Entfernung der wässerigen Dämpfe aus von Teer und Ammoniak befreiten **Gasen** der trockenen Destillation. Huessener, Schaefer & Henss. Engl. 6898/1910.

App., um niedrige Temperaturen durch Expansion unter Leistung äußerer Arbeit von komprimierten **Gasen** zu erzeugen. Leptien. Engl. 2497/1910.

Nebenprodukte aus **Gasen** unter gleichzeitiger Reinigung. Burkheiser. Frankr. Zusatz 12 848, 394 926, 12 851/394 926.

Abscheiden eines einzigen **Gases** oder einer Mischung von Gasen und App. hierzu. Sinding-Larsen & Storn. Engl. 12 748/1910.

Gaserzenger. W. B. Chapman. Übertr. W. B. Hopping, Neu-York. Amer. 970 017.

Verf. und Einr. zur Trennung von **Gasgemischen.** Sinding-Larsen et Storm. Frankr. 417 712.

Masse zur Herst. von **Getränken.** Brodrick. Engl. 25 304/1909.

Behandlung von **Gips** zwecks Gew. eines schnell und langsam bindenden Gipses. Périm, Paris. Belg. 226 910.

Amalgamationsverfahren zur vollständigen Extraktion selbst des fein verteilten **Goldes** aus seinen Mineralien. De Segovia. Frankr. 417 751.

Verringерung des Schmelzens von **Gondron** und Steigerung ihrer Widerstandsfähigkeit. Löhmer. Frankr. 417 749.

Behandlung von **Holz**, Leinwand u. dgl., um dieselben gegen Wasser widerstandsfähig zu machen. Garron. Frankr. 417 917.

Wasserfreie **Hydrosulfite** der Alkalimetalle. [Heyden]. Engl. 16 540/1910.

Trockne haltbare **Hydrosulfite.** [B]. Belg. 226 825.

Chemisches Produkt zur Zerstörung von **Insekten** und Kryptogamen, welche den Weinstock, die Pflanzen und die Bäume angreifen. Saintout. Frankr. 417 764.

Stoffe mit den Eigenschaften des **Kautschuks.** [B]. Frankr. 417 768.

Kautschänkähnlicher Stoff. [By]. Engl. 15 254, 1910.

Extraktion von Fett und Leim aus **Knochen.** Meiro. Engl. 18 468/1909.

Destillieren von **Kohle.** J. W. Aylsworth, East Orange, u. F. L. Dyer, Montclair, N. J. Amer. 970 384.

App. zur Destillation von **Kohle** und Wiedergew. der Produkte. Richards u. Pringle, Wraysbury. Belg. 226 870.

Verf. und Vorr. zur Verw. von **Kohlenstoffchloriden**, um Benzin, Alkohol, Äther u. dgl. unentzündlich zu machen und zur Herst. von Kautschukisgg. und anderen Produkten. Pichon & Truchelut. Engl. 21 007/1909.

Herst. und Reinigung von **Koks** und Apparate hierzu. Simpson, London. Belg. 226 775.

Einr. zum Spannen von **Leder.** Lukasiewicz. Frankr. 417 868.

Leder namentlich für Schuhwerk undurchdringlich zu machen. Fölsch. Frankr. 417 811.

Verf. und Einr. zum Löten von Kupfer, Nickel oder Legierungen der Metalle. Schieber, Klosterneuburg. Belg. 226 815.

Legierungen und Abscheidung der Metalle. Percy Foote Cowing, Neu-York. Amer. 969 773.

Verf. und Einr. zur Scheidung durch fraktionierte Destillation von siedenden Gasmischungen,

namentlich atmosphärischer **Luft**. Hildebrandt, Spandau. Belg. 226 855.

Extraktion der Feuchtigkeit aus **Luft**. J. Gayley, Neu-York. Amer. 970 453.

Malzflüssigkeit. Spencer. Engl. 4956/1910.

Verf. und App. zur Erz. von **Malzschorf** für Brauzwecke. Reinhardt. Engl. 13 108/1910.

Behandlung fein verteilter fester oder beweglicher **Massen** zur Röstung, Calcinierung oder Reduktion und Agglomeration und andere Operationen zur Herbeiführung einer endothermischen oder exothermischen Reduktion. Yost. Frankr. Zusatz 12 840/417 037, 12 849/417 037.

Reduktion von **Metallen** aus ihren Verb. McNitt. Engl. 20 339/1910.

Eintrocknen von **Milch**. Techno-Chemical Laboratories Ltd., London. Belg. 226 849.

Verf. und Einr. zur fortlaufenden Herst. mehrfarbiger **Muster** auf Papier oder Geweben mittels Farbzersetzer und Patronen. Wickel. Frankr. 417 875.

Apparat zur Herst. von **Nährmittelpräparaten**. H. L. Holt, Camden, Ark. Amer. 969 955.

Flüssiges **Natroniumamalgam**. H. P. Ewell, Detroit. Mich. Amer. 969 853.

Natriumcyanid. O. Liebknecht. Übertr. The Roessler & Hasslacher Chemical Co., Neu-York. Amer. 969 885.

Verb. aus aktiven Stoffen der **Nebennieren**. B. Reuter. Übertr. H. A. Metz & Co., Neu-York. Amer. 970 112.

Verf. und App. zur elektrischen **Niederschlagung**. Consigliere. Engl. 20 776/1910.

Geruchlosmachung und Behandlung von Mineral- und ähnlichen **Ölen**. Fabbri. Engl. 21 153, 1909.

Ölfarben mit Magnesium. Meurant. Engl. 20 805/1909.

Pharmazeutische Verb. [By]. Engl. 27 030, 1909, 28 166/1909.

Organische **Phosphate**. Reese. Engl. 27 650, 1909.

App. zur Aufnahme von **Photographien** in Farben. L. Geisler. Übertr. Chromography Ltd., London. Amer. 970 322.

Plastisches Produkt, namentlich für die Herstellung chirurgischer und orthopädischer Apparate. Le Fagnays, Nantes. Belg. 226 766.

Lösliches **Protein** oder Albumin und Herst. desselben aus Fleischfasern oder anderen unlöslichen Proteinstoffen. Vasey. Engl. 20 766/1909.

Farbstoffe der **Pyrazolongruppe**. [B]. Engl. 3002/1910.

Metallische Teilchen aus pulvelförmigen Materialien zu entfernen. De Redon de Colombier et Clément. Frankr. 417 903.

App. zur Beschickung und Entleerung horizontaler **Retorten**. Eitle. Frankr. 417 801.

Gegen **Röntgenstrahlen** undurchlässige Zubereitung. O. Gros, Leipzig. Amer. 970 215.

Röhren aus einer warmhämmerbaren Masse. Heilpern. Frankr. 417 736.

Organische **Säureanhydride**. De Jahn. Engl. 5939/1910.

Hydraulische Verteiler für **Sandfilter**. Comp. pour la Fabrication des Compteurs et Matérial d'Usines à Gaz. Frankr. Zusatz 12 853/411 494.

Verf. und Einr., um frische Schnitzel im ersten Diffuseur einer Diffusionsbatterie fortschreitend und gleichförmig zu erhitzen zwecks Gew. konz. Diffusionsschicht. Emmrich. Frankr. 417 890.

Schwefelsäure aus Alkalsulfaten oder Bisulfaten technischen oder natürlichen Ursprungs unter Herst. von Ätzalkalien oder Alkalicarbonaten, Aluminiumsulfat oder Tonerde. Dior fils. Frankr. 417 816.

Zylinder mit Segmenten, um der künstlichen **Selde** eine zusätzliche Spannung zu geben. Pawlikowski. Frankr. 417 851.

Verwendung der Abfälle von der Herst. künstlicher **Selde** aller Art aus Cellulose. Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G. Engl. 15 700/1910.

Sekundärbatterie. Rufus. Chamberlain. Übertr. Gould Storage Battery Co., Neu-York. Amer. 970 420.

App. zum Schmelzen von **Siegellack**. Von Til-low. Engl. 749/1910.

Vergilzte **Spitzen** wieder weiß zu machen. Cambier u. Frost. Frankr. 417 844.

Sprengstoff. Lanfrey. Engl. 21 071/1910.

Batterieelemente zum Extrahieren von **Sprengstoffen** aus Pflanzenmaterialien. Bourdon. Frankr. Zusatz 12 854/407 504.

Stahl durch elektrische Verfahren. Levoz. Engl. 20 594/1910.

Verf. zur Behandlung von Fetten zur Herst. von **Stearin** und **Olein**. Dreymann, Düsseldorf. Belg. 226 800.

Künstliche poröse **Steine**. Petersen u. Frank, Littau. Belg. 226 814.

Verf. und Einr. zur Entwässerung und Verdampfung von Flüssigkeiten wie **Teer**, Petroleum u. dgl. Kohn u. Munster, Leipzig-Lindenau. Belg. 227 093.

Terpentinersatz. Päffgen & Schwartz, G. m. b. H., Köln. Belg. 226 740.

Aus den Blättern der Agave **Textilfasern** zu extrahieren. Russo. Frankr. 417 829.

Verf. und Einr. zum Färben von **Textilmaterialien**. Thomas, Wilthen. Belg. 227 022.

Tiegelöfen. Rousseau. Engl. 27 600/1909.

Tinte. W. G. Fuerth. Übertr. Equilibrator Co., Newark N. J. Amer. 970 439.

App. zur Scheidung körniger Mischungen von **Ton** und ähnlichen plastischen Stoffen. Bohn. Engl. 7940/1910.

Traubenzucker. Gösta Ekström, Limhamn. Amer. 970 029.

Trennungsverf. H. Azor Wentworth. Übertr. Huff Electrostatic Separator Co., Boston, Mass. Amer. 970 002.

Farbstoffe der **Trifluoromethanreihe**. [M]. Engl. 17 087/1910.

Ultramarin. Rehkopf. Engl. 28 490/1909.

Verf. u. App. zur **Verdampfung**. N. H. Hiller, Carbondale, Pa. Amer. 970 051.

Elastische **Walzen**, namentlich zum Druck. Henning u. Vernier. Frankr. 417 772.

Bekämpfung der Krankheiten des **Weinstocks**. [Basel]. Frankr. 417 885.

Elektrischer **Widerstandsofen** zur Herst. von Aluminiumnitrid. Serpek, Paris. Belg. 226 963.

Behandlung tierischer Materialien wie **Wolle**, Seide oder Haar zur Steigerung ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Wasser, Wärme und chemische Reagenzien. Meunier. Engl. 4557/1910.

Anwendung der Elektrolyse auf die Operation der Säuerung und Entsäuerung von **Wollen** und Wollengeweben vor und nach der Carbonisierung. Baudot et Cie. Frankr. 417 847.

Wollesäuerungslag, um Wolle für die Verarbeitung und die Extraktion von Wolfett zu reinigen. Chambers & Moffatt. Engl. 25 321/1909.

Trennung von **Zinkblende** und anderen Metallbestandteilen aus konzentrierten Mineralien und Schlammern. Horwood, Broken Hill. Belg. 226 845.

Entwässertes **Zinksulfid**. De Stuckel. Engl. 9391/1910.

Produkte zur Herst. von **Zucker**. McMullen, Chicago. Belg. 227 118.